

Hansi Heldenschwein und die Tomatenakrobaten

Heute ist ein sonniger und schöner Tag. Hansi Heldenschwein liegt auf seiner Ausruh-Schlummermatte und streckt alle Viere von sich. Er schaut verträumt aus dem Fenster zu den Seerosen. Da entdeckt er ein paar große rote Tomaten, die draußen vor dem Fenster hin und her rollen. Nanu, was ist denn das? Hansi Heldenschwein sieht genauer hin und erkennt, dass auf den Tomaten kleine Käfer stehen. Sie laufen auf den Tomaten über den Rasen.

„Wo sind denn schon wieder die Tomaten hin verschwunden?“, hört Hansi Heldenschwein Sina wütend aus der Küche brüllen. Nora und Bo kommen angerannt und Bo ruft: „Hansi, irgendjemand stiehlt unsere Tomaten aus der Kindergartenküche. Hilf uns bitte den Dieb zu suchen!“ „Wir müssen den Dieb nicht suchen“, sagt Hansi und schaut dabei hinaus aus dem Fenster zu den Käfern. „Aber warum nicht?“, möchte Nora wissen. „Na, weil ich schon weiß wer die Tomaten genommen hat“, kichert

Hansi. „Kommt mit, ich zeige euch die Tomaten.“
Nora und Bo gehen Hansi hinterher in den Garten.
Vor dem Fenster aus dem Hansi eben noch geschaut
hat, bleiben sie stehen. Da entdecken auch Nora und
Bo die Tomaten. Vier Tomaten liegen auf dem Boden.
Und auf jeder Tomate steht ein kleiner Käfer und
läuft auf ihr über den Rasen. Ein kleiner Käfer macht
sogar einen Salto auf einer Tomate. Nora, Bo und
Hansi sind begeistert. Die kleinen Käfer machen rich-
tige Kunststücke auf den Tomaten.

Als die kleinen Käfer bemerken, dass sie beobachtet
werden, springen sie von den Tomaten herunter.
„Wer seid ihr und warum beobachtet ihr uns?“, fragt
einer der kleinen Käfer. „Wir sind Nora, Bo und
Hansi Heldenschwein“, antwortet Hansi. „Nora und
Bo gehen hier in den Kindergarten und ich wohne
hier.“ „Wir schauen euch zu, weil ihr so tolle Kunst-
stücke auf den Tomaten machen könnt!“, sagt Nora
ganz beeindruckt. „Darf ich vorstellen? Das sind
meine Kinder Maxi und Mimi Marienkäfer, meine
Frau Melli Marienkäfer und ich bin Martin Marienkä-
fer“, sagt einer der kleinen Käfer. „Und zusammen
sind wir die Tomatenakrobaten.“

„Sollen wir euch noch ein paar Kunststücke zeigen?“, fragt Mimi Marienkäfer. „Oh ja, bitte!“, sagt Nora. Sie setzen sich ins Gras und schauen zu, wie die Tomatenakrobaten Kunststücke auf den roten Tomaten machen. Nora, Bo und Hansi klatschen und rufen: „Zugabe! Zugabe!“ Zum Schluss verbeugen sich die Tomatenakrobaten und setzen sich auf ihre Tomaten.

Da hören sie wie Sina das Fenster hinter ihnen aufmacht und wieder laut schimpft: „Es kann doch nicht sein, dass die Tomaten seit Wochen immer einfach so verschwinden! Irgendjemand nimmt sie sich, ohne zu fragen!“ Oh oh, Nora, Bo und Hansi hatten so viel Spaß, dass sie ganz vergessen haben, dass Sina noch wütend ist, weil die Tomaten verschwunden sind.

Hansi erzählt den Tomatenakrobaten, dass Sina die Tomaten aus der Küche sucht und sehr sauer ist, weil sie nicht weiß, wer sie ohne zu fragen, genommen hat. Da wird die kleine Marienkäferfamilie ganz verlegen. „Uns tut es leid, dass wir die Tomaten genommen haben, ohne zu fragen. Wir wollten niemanden verärgern. Wir werden sie sofort zurückbringen“, sagt Martin Marienkäfer. „Aber Papa, dann können

wir keine Kunststücke mehr machen!“, brüllt Maxi Marienkäfer entsetzt. „Dann sind wir keine Tomatenakrobaten mehr!“, sagt auch Mimi Marienkäfer enttäuscht. „Hansi, wir können ihnen die Tomaten nicht wegnehmen!“, sagt Nora. „Es muss doch eine Lösung dafür geben, dass Sina nicht mehr sauer ist und die Marienkäferfamilie trotzdem weiter Kunststücke machen kann.“

Hansi Heldenschwein denkt scharf nach. Das kleine Kuscheltierschwein geht auf dem Rasen auf und ab. Dabei streift sein dickes Bäuchlein über das Gras. „Ich habe eine Idee!“, sagt Hansi Heldenschwein. „Wir müssen Sina nur zeigen, warum die Tomaten gestohlen wurden. Wenn sie sieht, was ihr für großartige Kunststücke könnt und sie auch so viel Spaß beim Zuschauen hat wie wir, wird sie bestimmt nicht mehr sauer sein. Wir machen eine Vorführung wie im Zirkus! Und ihr seid die Akrobaten!“ „Das ist eine gute Idee!“, bestätigt Bo fröhlich. „Ihr probt die Kunststücke, die ihr vorführen wollt, und wir werden alles für die Aufführung vorbereiten“, schlägt Hansi Heldenschwein vor. „Danke, dass ihr uns helft“, sagt Melli

Marienkäfer. „Wir werden eine Vorführung mit tollen Kunststücken einstudieren.“

Während die Tomatenakrobaten üben, beginnen Nora, Bo und Hansi alles vorzubereiten. Als erstes gehen sie durch den Kindergarten und suchen einen guten Platz für die Vorführung. Sie brauchen einen Ort, an dem viele Zuschauer Platz haben. Schließlich wollen sie, dass alle Erzieher und Kindergartenkinder bei der Vorführung zuschauen können. Sie entscheiden sich für den größten Raum im Kindergarten. Der größte Raum ist der Turnraum. „Wir können die Turnmatten als Sitzplätze benutzen“, schlägt Hansi vor. „Ja und noch ein paar Kissen“, fügt Nora hinzu und geht los, um ein paar Kissen zu holen. Als sie wiederkommt, hält sie ein paar bunte Kissen im Arm. Aus den Kissen und Matten legen sie einen Kreis. In der Mitte lassen sie Platz für die Aufführung der Tomatenakrobaten.

„Wir brauchen noch etwas zu Trinken und zu Futtern wie in einem richtigen Zirkus“, sagt Bo. „Ich habe eine Idee. Wenn wir Markus um Hilfe bitten, können wir Popcorn machen“, grunzt Hansi Heldenschwein

fröhlich. Die Idee findet Bo klasse und rennt mit Hansi sofort los zu Markus. „Ich hole in der Zeit Wasser, Saft und Becher“, ruft Nora ihnen hinterher. Bo erzählt Markus von den Tomatenakrobaten und der Aufführung. Er bittet Markus außerdem allen Kindern und Erziehern zu sagen, dass sie gleich zum Turnraum kommen sollen, weil es dort eine Aufführung geben wird. Was für eine Aufführung es geben wird, darf Markus aber niemandem verraten. Schließlich soll es eine Überraschung sein. Markus ist schon sehr gespannt, weil er noch nie gehört hat, dass Käfer Kunststücke auf Tomaten machen können. Bevor er den anderen Bescheid gibt, hilft er Bo und Hansi gerne dabei Popcorn zu machen.

Nur kurze Zeit später, treffen sich Nora, Bo und Hansi im Turnraum wieder. Nora hat bereits Getränke auf einen Tisch gestellt und Bo legt das selbstgemachte Popcorn dazu. Danach gehen Nora, Bo und Hansi in den Garten zu den Tomatenakrobaten. Da sehen sie alle vier Käfer in der Sonne liegen und schlafen. „Oh nein, haben sie denn gar nicht geübt?“, fragt Bo. Vorsichtig weckt Hansi die kleinen Käfer. „Ist es so weit?“, fragt Melli Marienkäfer, „Wir sind

schon lange fertig mit dem Üben und wollten bis zum Beginn der Vorführung ein Nickerchen machen, damit wir fit sind.“ Da sind Nora, Bo und Hansi aber erleichtert. Kurz dachten sie, dass die Käfer keine Lust mehr hätten und nicht geübt haben.

Nora und Bo nehmen die Tomaten und gehen los zum Turnraum. Hansi nimmt die Marienkäferfamilie auf seinen Rücken und geht ebenfalls los. Beim Turnraum angekommen, stehen schon alle Kinder und Erzieher gespannt vor der verschlossenen Tür. Schnell bringen sie die Tomaten und die kleinen Akrobaten in den Raum. „Jetzt ist alles bereit!“, sagt Nora laut und macht die Tür auf. „Hereinspaziert, hereinspaziert!“ Bo verteilt das Popcorn und zeigt allen die Plätze.

Als alle sitzen und ihr Popcorn futtern, entdeckt Sina die Tomaten, die in der Mitte liegen. Doch bevor Sina schimpfen kann, geht Hansi Heldenschwein mit den Akrobaten auf dem Rücken auf die Bühne: „Herzlich willkommen bei der großartigen Vorführung der sensationellen Tomatenakrobaten!“ Die Tomatenakrobaten springen von Hansis Rücken hinunter auf die To-

maten. Nachdem Hansi sich auch ins Publikum gesetzt hat, geht es los. Die Tomatenakrobaten laufen auf den Tomaten, machen Saltos, stehen zu dritt auf einer Tomate und tanzen, drehen sich im Kreis und zeigen viele tolle Kunststücke. Alle sind begeistert und klatschen laut nach jedem Kunststück. So etwas hat noch keiner von ihnen gesehen. Kleine Käfer, die auf Tomaten tanzen können, gibt es sonst nirgendwo auf der Welt.

Nach der Vorführung springen Maxi, Mimi, Melli und Martin Marienkäfer von ihren Tomaten, nehmen sich an die Hand und verbeugen sich. Da ruft Sina laut von ihrem Platz: „Endlich weiß ich wo die Tomaten hin verschwinden! Aber ich bin begeistert! Wenn ihr so eine Vorführung öfter macht, könnt ihr die Tomaten gerne nehmen!“ Da sind Nora, Bo, Hansi und die kleine Marienkäferfamilie erleichtert. Nun können die kleinen Käfer für immer die Tomatenakrobaten bleiben. Glücklicherweise rollen sie auf ihren Tomaten hinaus in den Garten.

Nachdem Nora, Bo und Hansi den Turnraum aufgeräumt haben, springt Hansi Heldenschwein wieder

auf seine kunterbunte Ausruh-Schlummermatte. Hier macht er es sich gemütlich und streckt wieder alle Viere von sich. Zufrieden schaut er den Tomatenakrobaten vor dem Fenster bei ihren Kunststücken zu.